



II - Straßenbau/Grünflächen/Bürgervereine

Straßenreinigung und Winterdienst Radweg Alte Bahntrasse

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	29.11.2012	Kenntnisnahme

In mehreren Sitzungen des Bauausschusses und auch des Stadtrates wurde über einen möglichen Kehr- und Winterdienst auf dem Rad-Gehweg der ehemaligen Bahntrasse informiert und diskutiert.

Danach soll eine bedarfsgerechte Sommerreinigung der Fahrbahn durch den städtischen Bauhof mit eigenem Personal und Gerät durchgeführt werden soll. Auf einen Winterdiensteinsatz soll zunächst verzichtet werden.

Der Verwaltung liegen aktuell mehrere Anfragen von Bürgern wegen der ihrer Meinung nach unzureichenden Reinigung des Rad-/Gehweges auf der ehemaligen Bahntrasse zwischen Wipperfürth und Marienheide vor. Zum einem sei die Fahrbahn aufgrund von Laub und Feuchtigkeit sehr rutschig und daher für Radfahrer gefährlich und zum anderen wegen Steinen und Ästen für Inline-Skater schlecht nutzbar.

Wegen des bevorstehenden Winters wurde auch die Frage nach dem Winterdienst auf der Strecke nachgefragt.

Zurzeit werden durch den Bauhof nur Reinigungen im Rahmen der Verkehrssicherungspflichten vorgenommen. Die Reinigungen werden mit einem Laubgebläse vorgenommen, das an einem Kleinschlepper angebracht ist. Ein gutes Reinigungsergebnis ist nur bei trockener Witterung und wenn das Laub nicht auf der Fahrbahn klebt, möglich. Das Laub wird seitlich in die Bankette geblasen. Durch Wind gelangt aber viel Laub wieder zurück auf die Fahrbahn.

Eine Reinigung mit einem Kehrbesen an dem Kleinschlepper hat keinen guten Erfolg gezeigt. Durch den rotierenden Besen wurde das Laub zum größten Teil unmittelbar hinter dem Besen wieder abgelegt.

Ein Winterdienst wird zurzeit noch nicht auf der Strecke vorgenommen.

Bei einer Preisanfrage im Jahr 2011 wurde für die Reinigung von 20 km Radweg ein Preis von 600 € je Reinigung ermittelt.

Auf die im Wipperfürther Stadtgebiet verlaufende Strecke von rd. 10 km ergäbe sich rein rechnerisch ein Preis je Reinigung von ca. 300 €. Die Jahressumme ergibt sich aus der Anzahl der als erforderlich angesehenen Reinigungsvorgänge.

Über die Kosten des Winterdienstes wurde ausführlich in einer früheren Sitzung berichtet. Hier wurden Kosten von ca. 4.600 bis 6.400 € für die gesamte Streckenlänge und ca. 1000 bis 1300 € für den innerstädtischen „beleuchteten“ Bereich -Gewerbegebiet Talstraße bis alter Bahnhof- pro Jahr kalkuliert.

Eine erneute Nachfrage bei den Nachbarkommunen Marienheide und Hückeswagen brachte unterschiedliche Informationen

Hückeswagen

Winterdienst:

Einmal täglich eine Reinigung ab Ortsgrenze Wipperfürth / Hückeswagen bis zum großen Kreisverkehr im Rahmen des Räum- und Streuplanes. Die Priorität ist gering eingestuft.

Sommerreinigung:

In der Regel wird bis zu zweimal pro Woche nach vorheriger Kontrolle und Feststellung der Notwendigkeit mit einem Fahrzeug mit Kehrbesen abgekehrt. Zusätzlich ist das Fahrzeug mit einem Laubbläser ausgestattet.

Marienheide

Winterdienst:

Winterdienst wird nur auf einem ca. 1,5 km langen Teilstück durchgeführt, das auch als regulärer Schulweg genutzt wird. Dieses Teilstück ist im Räumplan enthalten. Auf den restlichen Flächen erfolgt kein Winterdienst.

Sommerreinigung:

Im Herbst wird das Laub bedarfsweise entfernt. Sonstige Reinigungen erfolgen nur sporadisch im Rahmen der Verkehrssicherungspflichten zur Vermeidung von Gefahren.

In Anbetracht der Tatsache, dass die Bahntrasse durch die Bürgerschaft sehr gut sowohl für sportliche als auch für geruhsame Freizeitgestaltung angenommen wird, ist es aus Sicht der Verwaltung sinnvoll, noch einmal über einen professionellen regelmäßigen Kehrdienst und auch Winterdienst nachzudenken. Es darf jedoch aus Sicht der Verwaltung nicht dazu führen, dass dies zu Lasten des Winterdienstes im übrigen Stadtgebiet führt.